

# Von den Finsternissen des Jahrs

1811.

Es ereignen sich in diesem Jahr vier Finsternisse, zwey an der Sonne und zwey an der Monde, wovon in unsern Gegenden nur die eine Mondfinsterniß völlig und die andere ihren Aufange nach sichtbar seyn wird.

Die erste Mondfinsterniß ereignet sich den 10. März in den Frühstunden. Sie nimmt zu Berlin um 6 Uhr 1 Minute Morgens ihren Anfang. Um 6 Uhr 18 Minuten geht der Mond bereits unter, worauf das Mittel der Finsterniß um 7 Uhr 8 Minuten und das Ende um 8 Uhr 35 Minuten eintritt, beides unter dem Horizont.

Die erste Sonnen- oder Erdfinsterniß tritt am 24. März des Nachmittags ein, und kann wegen der südlichen Mondbreite nur in den südlichen Gegenden der Erde sichtbar seyn.

Die zweyte Mondfinsterniß ereignet sich in der Nacht vom 2ten zum 3. September, und wird in ganz Europa ihrer völligen Dauer nach sichtbar seyn. Der Anfang erfolgt zu Berlin um 10 Uhr 17 Minuten Abends; das Mittel, wo sich der Mond 7 Zoll 22 Minuten am südlichen Theil verfinstert zeigt, um 11 Uhr 35 Minuten, und das Ende um 12 Uhr 54 Minuten. Die ganze Dauer der Finsterniß beträgt 2 Stunden 37 Minuten.

Die zweyte Sonnen- oder Erdfinsterniß ist in unsern Gegenden ebenfalls unsichtbar. Sie ereignet sich den 17. Septemb. Abends.





Allein in seinem Zelte sitzt  
Der Graf, und eine Thräne blitzt  
Im Aug' auf seinen Sohn.



Und er ist's, und hoch in seiner Linken  
Schwingter den Becher mit freudigem  
Winken.

